

Müller, Wilhelm: 3. Einsamkeit (1821)

- 1 Der Mai ist vor der Thür:
- 2 Im Garten, auf der Wiesen,
- 3 Ihr Blümlein kommt herfür!

- 4 Da hab' ich den Stab genommen,
- 5 Da hab' ich das Bündel geschnürt,
- 6 Zieh weiter und immer weiter,
- 7 Wohin die Straße mich führt.

- 8 Und über mir ziehen die Vögel,
- 9 Sie ziehen in lustigem Reihn,
- 10 Sie zwitschern und trillern und flöten,
- 11 Als ging's in den Himmel hinein.

- 12 Der Wanderer geht alleine,
- 13 Geht schweigend seinen Gang;
- 14 Das Bündel will ihn drücken,
- 15 Der Weg wird ihm zu lang.

- 16 Ja, wenn wir allzusammen
- 17 So zögen in's Land hinein!
- 18 Und wenn auch das nicht wäre,
- 19 Könnt' Eine nur mit mir sein!

(Textopus: 3. Einsamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4117>)